Pressemitteilung



Kiel. 22. November 2017

Nr. 343 /2017

Thomas Hölck:

Landesregierung muss bei Regionalplanung endlich Tempo machen Anlässlich des heutigen (22.11.2017) Urteils des Verwaltungsgerichts zum Windkraftanlagen-Moratorium erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Thomas Hölck:

Mit dem heutigen Urteil wird klar, dass die Küstenkoalition richtig gehandelt hat und Wildwuchs im Windkraftanlagenbau bisher verhindern konnte. Daniel Günther muss die Regionalplanung jetzt zügig abschließen. Wo bleibt die versprochene Revolution in der Windenergie? Mit der Ankündigung Daniel Günthers, erst Ende 2019 die neuen Pläne zur Nutzung von Windenergie auf den Tisch zu legen, gefährdet er das Vorzeigeprojekt Energiewende und damit tausende von Arbeitsplätzen. Die Energiewende ist das größte Projekt seit der Wiedervereinigung und Schleswig-Holstein ist führendes Energiewendeland in Deutschland. Das Ziel der SPD ist der vollständige Ersatz von fossilen und atomaren Energieträgern. Dafür ist der Ausbau der Windkraft entscheidend. Für uns steht deshalb fest: Der eingeschlagene Weg der Küstenkoalition muss konsequent fortgesetzt werden.